

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 67 (1980)
Heft: 11: Turin

Rubrik: Ausstellungskalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausstellungs-kalender

Ausstellungen in der Schweiz

Aargauer Kunsthaus
Roland Guignard – Paul Suter
Bilder und Plastiken
24.10.–23.11.

Junge Künstler
14.11.–14.12.

Beginn der Weihnachtsausstellung
12.12.

Kunsthalle Basel
Weihnachtsausstellung der Basler
Künstler
22.11.–31.12.

Kunstmuseum Basel
Die Sammlungen
Mo. geschl.

Alex Silber und John Armleder
15.11.–Ende Januar 1981

Museum für Gegenwartskunst, Basel
Minimal und Conceptual Art
aus der Sammlung Panza
8.11.–Frühjahr 1981

Gewerbemuseum Basel
Weihnachtsausstellung 1980:
Kunsthandwerker der Region
präsentieren ihre Arbeiten

Der Basler Buchhändler- und Verlegerverein zeigt über 2000 neue Bücher, darunter viel Basilegia
22.11.–31.12.

Kunsthalle Bern
Weihnachtsausstellung
5.12.–4.1.1981

Kunstmuseum Bern
Die Sammlungen
Mo. geschl.

Aus der Sammlung des Berner
Kunstmuseums:
Ferdinand Hodler und Pablo Picasso
bis 4.1.1981

Telefonzeichnungen
bis 4.1.1981

Treppenhalle:
Heinz Brand
«Projektionsfläche», Konzept mit
Künstlern aus seinem Umkreis
19.11.–Ende 1980

Kunstverein Biel
Weihnachtsausstellung
30.11.–28.12.

Bündner Kunsthaus Chur
Die Sammlung

Anni Meisser Vonzun
26.10.–23.11.

Weihnachtsausstellung der Bündner
Künstler
14.12.–11.1.1981

Musée d'art et d'histoire, Fribourg
Wiedereröffnung des Museums
10. Juni 1981

Musée d'art et d'histoire, Genf
La collection
Mo. vorm. geschl.

Les Lacustres, mythe et réalité
bis 31.12.

Le voyage d'un Anglais dans les
Alpes en 1829
Edward Backhouse
bis 31.12.

Kunsthaus Glarus
Die andere Sicht der Dinge
Mo. geschl.
23.11.–21.12.

Musée des Arts Décoratifs, Lausanne
Têtes en fête
Couvre-chefs d'ici et d'ailleurs
14.11.–Ende Januar 1981

Kunstmuseum Luzern
Die Sammlung
Mo. geschl.

Weihnachtsausstellung der Inner-schweizer Künstler
7.12.–11.1.1981

Kabinett: Charles Wyrsch, Luzern
(60. Geburtstag)

Schweizer Kunst 70–80
Regionalismus/Internationalismus:
Bilanz einer neuen Haltung in der
Schweizer Kunst der siebziger Jahre
am Beispiel von ca. 15 Künstlern
Eröffnung 31.1.1981

Kunstmuseum Olten
Die Sammlung
Mo. geschl.

Museum zu Allerheiligen
Schaffhausen
Die Sammlung
Mo. geschl.

Kunstverein St.Gallen
Katharinen
Karl Peterli 1897–1978
Gedächtnisausstellung
2.11.–30.11.

Museum Bellerive, Zürich
Moderne Textilien
(aus der Sammlung)
bis ca. Ende November

Helmhaus Zürich
100 Jahre Telefon in der Schweiz
1880–1980
bis 23.11.

Kunstgewerbemuseum der Stadt
Zürich
Museum für Gestaltung (Halle)
Nussknacker, Korkenzieher, Dosen-öffner
25.11.–4.1.1981

Stuhl aus Holz
Stuhl aus Stahl
29.11.–25.1.1981

Städtische Galerie zum Strauhof,
Zürich
Trudi Demuth, Otto Müller
28.11.–10.1.1981

Kunsthaus Zürich
Die Sammlung
Mo. vorm. geschl.

Kunstschatze aus China
2.10.–6.1.1981

Foyer:
Shizuko Yoshikawa
1.11.–7.12.
Kurt Sigrist
13.12.–18.1.

Photo-Galerie:
Monique Jacot
22.11.–25.1.

ETH Zürich
Institut für Geschichte und Theorie
der Architektur
Carl Zehnders ideale Architektur,
wird wegen technischer Schwierigkeiten
erst im April 1981 gezeigt

Grafische Sammlung ETH Zürich
Johann Rudolph Bühlmann
Malerwanderungen in der Schweiz
und Italien
18.10.–21.12.

Museum Rietberg, Zürich
(Rieterpark)
Aussereuropäische Kunst
Mo. geschl.

Villa Schönberg
(Gablerstrasse 14, Zürich)
Japanische Farbholzschnitte,
indische Miniaturen,
Teppichsammlung Robert Akeret
Mo. geschl.

Orissa – Kunst und Kultur
in Nordostindien
bis 30.12.
Mo. geschl.

«Haus zum Kiel»
(Am Hirschengraben, Zürich)
Traditionelle Stile afrikanischer
Kunst
bis 15. Februar 1981

Kunst-ausstellungen

Kunsthaus Zürich

China ist zurzeit weltweit ge-
sehen dasjenige Land, dessen Kultur-
und Kunstgeschichte am stärksten
durch immer wieder neue, aufsehen-
erregende archäologische Ausgra-
bungen verändert wird. Dieser Tatsa-
che entsprechend, wurden in der
westlichen Welt wiederholt Ausstel-
lungen altchinesischer Kunst gezeigt,
die nicht nur bei Fachleuten, sondern
auch in weiten Publikumskreisen
übersaus grosses Interesse hervorge-
rufen haben. So enthielten zwei Aus-
stellungstourneen in Europa mit Stationen
in Paris, London, Stockholm, Wien,
Brüssel und Amsterdam vor einigen Jahren eine Anzahl Werke
(z.B. das Totengewand aus Jade der
Prinzessin Dou Wan oder das soge-
nannte «fliegende» Bronzepferd aus
der Han-Zeit), die deshalb als sensa-
tionell empfunden wurden, weil zu-
vor nichts Vergleichbares bekannt
war.

Diese dritte europäische Aus-
stellungstournee, die die neuesten
Grabungsergebnisse berücksichtigt,
hat mit den beiden vorangegangenen
nichts zu tun und wurde für Kopen-
hagen, Zürich, Berlin, Hildesheim,
Köln und Brüssel neu zusammenge-
stellt. Sie enthält beinahe ausnahms-
los Werke, die in Europa noch nie zu
sehen waren und welche die Kenntnis
der chinesischen Kunst vom Neolithi-
kum bis zur Tang-Zeit verdichten.